

PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE DER STADT RATZEBURG UND DES AMTES LAUENBURGISCHE SEEN – JAHRESRÜCKBLICK 2021

Die „Partnerschaft für Demokratie“ der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen konnte 2021 ganz im Sinne des fördernden Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend wieder zahlreiche Akzente für eine starke Demokratie, für Vielfalt in unserer Gesellschaft und gegen Extremismus setzen. Corona trotzend zeigten sich die Projektträger einmal mehr kreativ und engagiert, zur Freude des Begleitausschusses, der wieder über spannende Projektideen beraten und sie auf den Weg schicken durfte. Im Blick zurück wird die Spannweite dieser geleisteten Demokratietarbeit besonders deutlich, wie die nachfolgende Zusammenschau der Projekte 2021 beeindruckend zeigt.

JÜDISCHES LEBEN UND ANTISEMITISMUS HEUTE

Anlässlich des Gedenkjahres „1700 Jahren jüdisches Leben in Deutschland“ hat der Förderverein der Volkshochschule Ratzeburg e.V. ein breit gefächertes Programm aus Ausstellung, Vorträgen, und Kulturveranstaltungen zu jüdischem Leben und Antisemitismus organisiert, dass zahlreiche Besucher*innen ansprach.



Holocaust-Überlebende Eva Szepesi las aus ihren Lebenserinnerungen in der Stadtkirche St. Petri © Volkshochschule Ratzeburg

Foto: Name/hfr

DER POLITISCHE FILM ... GANZ GROSS

Der Filmclub Burgtheater Ratzeburg e.V. hat 2021 an den ersten erfolgreichen Teil aus 2020 anknüpfen und unter dem Titel „Der politische Film ... ganz GROSS“ ein politisches Filmprogramm bestehend aus spannenden Dokumentationen und packenden Polit-Dramas auf die große Leinwand des Ratzeburger Burgtheater bringen können.



Der politische Film – ganz GROSS! ab sofort im Burgtheater (vl.) Anika Tonn Theaterleiterin Burgtheater, Mark Sauer Partnerschaft für Demokratie Stadt Ratzeburg – Amt Lauenburgische Seen, Martin Turowski Vorsitzender Filmclub Burgtheater, Karl Schneider Koordinierungs- und Fachstelle Partnerschaft für Demokratie, Gesine Biller Vorsitzende Partnerschaft für Demokratie © Filmclub Burgtheater Ratzeburg e.V. – Martin Turowski

Foto: Name/hfr

MEINUNGSBILDUNG / MEINUNGSFREIHEIT / MEINUNGSVIELFALT

Zusammen mit der Ratzeburger Volkshochschule hat der Verein Miteinander leben e.V. aus Mölln unter den Titel „MEINUNGSbildung / MEINUNGSfreiheit / MEINUNGSvielfalt“ ein politisches Bildungsprogramm mit analogen und digitalen Vortrags-, Informationsveranstaltungen organisiert, das einen Beitrag zur politischen Meinungsbildung und zum politischen Meinungsaustausch leisten konnte.



Dr. Udo Metzinger referiert zu einem politischen Bildungsvortrag zum wachsenden Einfluss von evangelikalen Kreisen auf die US-Politik © Verein Miteinander leben e.V.

Foto: Name/hfr

TURMBAU ZU B

Das Kunstprojekt „Turmbau zu B“ lud Buchholzer Bürger*innen sowie Besucher*innen zu kontroversen Diskussionen über Menschenrechte, Ressourcen und Freiheit der Kunst ein. Unterschiedliche Veranstaltungen fordern zum Mitmachen, Nachdenken und Mitgestalten auf, am Bau eines Turms, der visionär für mehr Visionen in unserer Gesellschaft stehen soll.

Eröffnungsveranstaltung des Bürgerbeteiligungsprojektes „Turmbau zu B“ – Kunst schafft Dialoge! © Förderverein Buchholz am See e.V.

Foto: Name/hfr



DREI STEINE – GRAPHIC NOVEL GEGEN RECHTS

Die Ratzeburger Stadtbücherei präsentierte zusammen mit dem Förderverein der Volkshochschule Ratzeburg e.V. das Ausstellungsprojekt „Drei Steine – Graphic Novel gegen Rechts“ des Künstlers und Comiczeichners Nils Oskamp. Vor dem Hintergrund der Ausstellung wurden Lesungen, Filmprojekte mit Jugendlichen sowie Workshops zum politischen Comiczeichnen mit Schüler*innen durchgeführt.

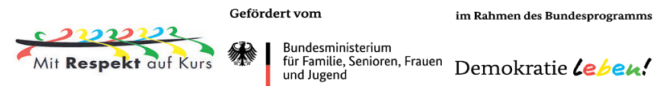


Mit einem politischen Musikbeitrag des Chores „POLITICALied“ wird die Ausstellung „Drei Steine“ in der Ratzeburger Stadt Bücherei eröffnet © Thomas Biller

Foto: Name/hfr

Für eine starke Demokratie, eine vielfältige Gesellschaft und gegen Extremismus!

Die „Partnerschaft für Demokratie“ fördert Projekte, die unsere Demokratie fördern, Extremismus entgegenreten und für Vielfalt in unserer Gesellschaft werben wollen. Gemeinnützige Institutionen, Schulklassen und Einzelpersonen können ihre Ideen vorstellen, die Großen und die Kleinen. Der Begleitausschuss freut sich über alle Eingaben. Die Koordinierungs- und Fachstelle hilft bei der Antragstellung. Informieren Sie sich ... Demokratie zu gestalten war nie einfacher: www.partnerschaftdemokratie.de



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms



SKULPTUR DER ZUVERSICHT

Der Bürgerverein von Ratzeburg und Umgebung e.V. hat zusammen mit der Stadt Ratzeburg und der Kreisfachberatung „Kulturelle Bildung“ einen partizipativen Bürgerkunstwettbewerb zur Schaffung eines demokratischen Denkmals für Gemeinsamkeit und Hoffnung in schwierigen Coronazeiten im Sinne eines echten Stadtcommunity-Kunstwerk organisiert, das sich als Gegenentwurf zu Coronaleugnungen und populistischen Begrifflichkeiten wie „Meinungsdiktatur“ versteht.



„Skulptur der Zuversicht“ zur Erinnerung an Corona soll bei St. Petri entstehen (vl.) Lara Fabinski und Anna-Lena Timmermann vom Bürgerverein Ratzeburg und Umgebung e.V., Pastorin Wiebke Keller, Manuela Baumgarten-Lauer, Martina Schnack von der Stadt Ratzeburg und Konfirmandin Leonie Baumgarten © Bürgerverein von Ratzeburg und Umgebung e.V.

Foto: Name/hfr

APFELBÄUME FÜR MEINUNGSFREIHEIT UND ERINNERUNG

Das Projekt „Apfelbäume für Meinungsfreiheit und Erinnerung“ wurde 2021 mit der gemeinsamen Installation von Informationsschildern an den Korbinians-Apfelbäumen, die von einer Schülergruppe im Zuge ihrer Beschäftigung mit dem Thema „Entrechtung im Lauenburgischen in der NS-Zeit“ im Vorjahr an der Lauenburgischen Gelehrtenschule gepflanzt worden waren, abgeschlossen.

DIGITALE DEMOKRATIEWERKSTATT

Der Förderverein der Volkshochschule Ratzeburg e.V. hat mit dem Projekt „Digitale Demokratiewerkstatt“ ein Fortbildungsprogramm für die vielfältigen Möglichkeiten digitaler Projektarbeit organisiert, das Wissen um digitale Formate in der Projektarbeit vermittelt und etablieren konnte. Ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der Projektträgerlandschaft in der „Partnerschaft für Demokratie“, bei dem auch viele neue Ideen für digitale Demokratiewerkstatt entstehen konnten.

DEMOKRATIEORTE STÄRKEN!

Das in der „Partnerschaft für Demokratie“ der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen gegründete Bildungsnetzwerk von Institutionen, die im Fördergebiet in besonderem Maße Relevanz für eine starke demokratische Kultur haben, wie die Stadtbücherei, die Volkshochschule, die Jugendzentren, die Familienbildungsstätte, die Offene Ganztagschule und die BQG Personalentwicklung GmbH, hat im Rahmen einer gemeinsamen, institutionenstärkenden Fortbildung zum Thema „Design Thinking“ an der Verbesserung der eigenen Arbeits- und Angebotsstrukturen, gerade auch mit Blick auf den demokratiefördernden Auftrag jeder Einrichtung, gearbeitet.



Büchereileiterin Dajana Stolz (hinten links) begrüßt Referentin Julia Bergmann (hinten rechts) und alle Teilnehmer*innen der Fortbildung „Design Thinking“ © Stadt Ratzeburg

Foto: Name/hfr

DIALOGE SCHAFFEN ZUR SHOAH

Der Verein Miteinander leben e.V. hat in Vorbereitung auf weitere Projektangebote zum Thema „Antisemitismus“, drei freigegebene Ausstellungen der Holocaustgedenkstätte Yad Vashem zu Themen wie Frauen, Kinder und die Shoah mit Unterstützung der „Partnerschaft für Demokratie“ der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen produzieren lassen. In Kooperation mit der Volkshochschule Ratzeburg sollen sie im kommenden Jahr in unterschiedlichen öffentlichen Räumen des Fördergebiet präsentiert werden, nachfolgend aber auch für Schulen im Fördergebiet zur Verfügung stehen.

FÖRDERUNG VON KLEINPROJEKTE

Aus von der Koordinierungs- und Fachstelle der BQG Personalentwicklung GmbH verwalteten Fond, konnten 2021 wieder Kleinprojekte von Einzelpersonen oder nicht rechtsfähigen Initiativen gefördert werden können, beispielsweise ein „Toleranztraining“ mit den Teilnehmer*innen der BQG, ein Ländersalon zum Jemen in der Familienbildungsstätte sowie eine Kundgebung zum „Tag des Flüchtlings“ mit dem Schwerpunkt „Afghanistan“.

Eine Kundgebung zur Lage in Afghanistan organisierten Jugendliche zusammen mit dem Jugendzentrum GLEIS21 auf dem Ratzeburger Marktplatz @ Diakonisches Werk Herzogtum Lauenburg

Foto: Name/hfr



AN UNSERE ZUKUNFT DENKEN – RATZEBURGER NACHHALTIGKEITSPREIS

Der Ratzeburger Jugendbeirat hat die Idee eines „Nachhaltigkeitspreises der Ratzeburg Jugend“, der zukünftig jährlich an Institutionen und Unternehmen verliehen werden soll, die sich durch besonders nachhaltiges Handeln auszeichnen, in 2021 final ausarbeiten und mit dessen Auslobung auch auf den Weg bringen können. Dieser Nachhaltigkeitspreis soll verschiedene Kategorien umfassen, die bewertet und prämiert werden können. Das kann beispielsweise das beste „Nachhaltigkeitskonzept“ in einem Unternehmen sein, die beste Strategie zur Vermeidung von Plastik in der Gastronomie, der Verkauf von nachhaltig produzierten Produkten im Einzelhandel oder die innovativste Idee zum Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz.

Ratzeburger Jugendbeirat lobt „Nachhaltigkeitspreis der Ratzeburger Jugend“ aus ... vielleicht für das „Insektenhotel“ am Jugendzentrum „STELWERK“? (vl.) Luc Petzold, Johann Tessmer, Lucca Rosenkranz,



Paul Tessmer und Tobi Dzatowski vom Team der Jugendzentren GLEIS21 und STELLWERK © Stadt Ratzeburg

Foto: Name/hfr

HERZ EINSCHALTEN – RASSISMUS AUSSCHALTEN

Der Ratzeburger Jugendbeirat hat unter dem Motto „Herz einschalten – Rassismus ausschalten“ eigene Jugendbeiträge zur gleichlautenden Kampagne der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen entwickelt und vorbereitet, in Form eines Graffiti-Projektes und mit der Planung von öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen.

Auf einem Graffitiworkshop werden Ideen gesammelt zur Gestaltung der neuen Graffitiwand in der Riemannstraße mit antirassistischen Botschaften © Tobi Dzatowski

Foto: Name/hfr



RATZEBURGER JUGENDBEIRAT – FILM AB! WAS WOLLEN WIR ERREICHEN?

Der Ratzeburger Jugendbeirat hat sich im vergangenen Förderjahr intensiv im Rahmen von Fortbildungen und Austauschformaten mit der eigenen Agenda sowie der eigenen Öffentlichkeitsarbeit auseinandergesetzt und seine politischen Zielsetzungen geschärft.



Ratzeburger Jugendbeirat sammelt Ideen in einer Klausur (vl.) Dana Marie Ehlers, Lucca Rosenkranz, Paul Tessmer, Vivia Ndubuisi und Neda Rahmani © Stadt Ratzeburg

Foto: Name/hfr

UNSERE ZUKUNFT IN EUROPA – PIMP YOUR PARTNERSTADT

Die Entwicklung einer eigenen Europaagenda stand im Fokus des Workshops „PIMP YOUR PARTNERSTADT“, den der Ratzeburger Jugendbeirat für sich im Frühjahr 2021 organisiert und an dessen Umsetzung er im Herbst 2021 im Rahmen einer Europaexkursion von Ratzeburger Jugendlichen ins polnische Sopot auch praktisch gearbeitet hat. Im Ergebnis entstand eine neue Kooperationsbeziehung zum dortigen Jugendbeirat.

Paul Tessmer vom Ratzeburger Jugendbeirat (knieend) in der Diskussion mit Jugendlichen aus Sopot und Naestved zur „Zukunft Europas“ @ Jugendbeirat der Stadt Ratzeburg

Foto: Name/hfr

